

Amt der Tiroler Landesregierung  
Abt. I f - Lawinenwarndienst

---

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung

Lagebericht vom Mittwoch, den 13. April 1966, 8.30 Uhr:

Mit kräftigen Winden aus Süd ~~w~~ wird die Nullgradgrenze heute bis 2500 m steigen. Laut Wetterwarte sind nur südlich des Alpenhauptkammes in der 2. Tageshälfte geringe Niederschläge möglich.

Durch den Neuschnee der letzten Tage besteht im Bereich des Alpenhauptkammes in hohen Lagen noch eine geringe Gefahr durch trockene Lockerschneelawinen. Die hochreichende Erwärmung wird vorwiegend in Höhenlagen zwischen 1800 und 2500 m mehrfach Naßschneelawinen auslösen, damit ist für die hochgelegenen Seitentäler wieder eine geringe bis mäßige Gefahr gegeben. In den Mittags- und Nachmittagsstunden ist in den Lawenstrichen erhöhte Vorsicht zu empfehlen.

Bei Schitouren erfordert ~~w~~ eine geringe bis mäßige Gefahr durch Schneebrett- und Lockerschneelawinen in allen Hangrichtungen und allen Höhenlagen Vorsicht.

Lagebericht für den Bereich Felbertauern-Nord, 8.30 Uhr:

Der Wind hat wieder auf Süd gedreht und wird im Laufe des Tages zunehmen. Heute früh wurden in 2000 m  $-2^{\circ}$ , in 3000 m  $-8^{\circ}$  gemessen. Laut Wetterwarte wird die Nullgradgrenze heute bis 2500 m steigen. Der Föhn wird voraussichtlich mehrere Tage andauern. Niederschlag ist nur südlich des Alpenhauptkammes zu erwarten. Mit der hochreichenden Erwärmung sind vorwiegend aus Höhenlagen zwischen 2000 und 2500 m Abgänge von Naßschneelawinen zu erwarten. Durch künstliche Lawinenauslösung ist der Bereich Ödalm weitgehend sicher. In den Mittags- und Nachmittagsstunden ist zumindest im Amertal eine Sperre der Straße zu empfehlen.

Bei Schitouren ist eine zur Zeit zunehmende Gefahr durch Schneebrett- und Lockerschneelawinen zu beachten.

Angaben für den Bereich Felbertauern-Süd, 7.45 Uhr:

Wind: Mäßig aus Süd

Temperaturen: Heute früh 2000 m  $-2^{\circ}$ , 3000 m  $-8^{\circ}$ . Nullgradgrenze steigt heute bis 2500 m Höhe.

Niederschlag: Südlich des Alpenhauptkammes geringe Niederschläge möglich.

Lawinen: Mit hochreichender Erwärmung Naßschneelawinen vorwiegend aus Höhenlagen zwischen 2000 u. 2500 m. In Mittags- und Nachmittagsstunden Vorsicht in den Lawenstrichen. Bei Schitouren zunehmende Schneebrettgefahr beachten.